



Aktuelles aus Weilburg und der Region



Informieren bei Bürgerversammlung

(red). Zu einer Bürgerversammlung laden die Stadt Weilburg und Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Marschall von Bieberstein am Dienstag, 15. November, ab 19 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in die Aula des Komödienbaus (Mauerstraße 2) ein. An diesem Abend möchte die Stadt informieren und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Dabei stehen Themen wie die Sicherheit und Ordnung in Weilburg auf der Tagesordnung, auch Polizeihauptkommissarin Tanja Geibert, die Schutzfrau vor Ort in Weilburg, stellt sich vor. Weiteres Thema ist die aktuelle Lage und die Vorbereitung auf eine mögliche Energiemangelsituation mit einem Vortrag des Geschäftsführers der Stadtwerke Weilburg, Jörg Korschinsky. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch informiert an dem Abend auch über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben der Stadt und beantwortet auch weitere Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Einladung zum Volkstrauertag

(red). Zum Volkstrauertag, Sonntag, 13. November, finden in Weilburg und den Stadtteilen Feierstunden an den Friedhöfen statt:

Weilburg: 15 Uhr Friedhof im Braunfelder Weg mit Herrn Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und der Kreismusikschule Oberlahn.

Ahausen: 14 Uhr Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Bermbach: 15.15 Uhr in der Friedhofshalle mit Kranzniederlegung an der Ehrenfahle

Drommershausen: 11 Uhr Gottesdienst (Friedhof), 12 Uhr Kranzniederlegung an der Kirche

Gaudernbach: 10 Uhr Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Ehrenmal

Hasselbach: 14 Uhr im Bürgerhaus, 14.45 Uhr Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Hirschhausen: 14 Uhr Gottesdienst, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal

Kirschhofen: 14 Uhr Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Ehrenmal

Kubach: 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr, Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Odersbach: 13 Uhr Gedenkfeier und Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Waldhausen: 15 Uhr Gottesdienst, anschließend Kranzniederlegung auf dem Friedhof.

Neue Obstbäume wachsen in Bermbach heran

Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Mirabellensetzlinge füllen die Lücken entlang der Verlängerung der Hirschhäuser Straße

(bach). Zwölf neue Obstbäume wachsen in Bermbach für die Zukunft heran und lassen vor dem inneren Auge schon fröhliche Menschen beim Keltern von Äpfeln, beim Feiern eines Apfelfestes oder beim Pflücken und Naschen von Birnen, Äpfeln, Mirabellen und Kirschen erscheinen. Aber das ist Zukunftsmusik, denn die Bäumchen wurden ja erst in diesem Jahr gepflanzt und brauchen noch etwas Zeit bis zur vollen Entfaltung.

Neue Obstbäume bieten Möglichkeiten für gemeinsame Aktionen und Feste

Nun aber boten sie den Anlass für einen Besuch von Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und dem stellvertretenden Bauhofleiter der Stadt, Duncan Rücker, die sich vor Ort umschaute. Mit von der Partie waren auch der Ortsvorsteher Kai Schmidt, Björn Schmidt, Dominic und Timo Schneider sowie die Kinder Lara und Nils. Am ersten Oktober hatten sie alle in die Lücken zwischen den anderen Obstbäumen auf der Verlängerung der Hirschhäuser Straße vier Apfel-, drei Birnen-, zwei



Neben den frisch gepflanzten Bäumen: (v.l.) Duncan Rücker, Dr. Johannes Hanisch, Björn Schmidt, Kai Schmidt, Dominic und Timo Schneider sowie vorne die Kinder Nils und Lara.

Foto: Margit Bach

Kirsch- und zwei Mirabellenbäume neu gepflanzt. Wie der Ortsvorsteher berichtete, sei die Idee zu dieser Pflanzung im Frühjahr geweckt worden, als der Obst- und Garten-

bauverein Weilburg einen Baumschneidelehrgang durchführen wollte, dieser aber aufgrund überraschenden Schneefalls nur als Theoriestunde stattfinden konnte. Da planten dann

die Bermbacher weitere Obstbäume in vorhandene Lücken zu setzen. Besonders schön finden viele auch den Plan, in Zukunft auch ein Apfelflütenfest zu veranstal-

ten, das Obst gemeinsam zu ernten, zu keltern und den Saft und Wein auch in der Gemeinschaft zu genießen. „Dies ist wieder einmal ein schönes, gelungenes Beispiel für

eine gut funktionierende Dorfgemeinschaft, wie man sie aus Bermbach in vielfältiger Weise kennt“, freute sich der Bürgermeister. Er bedankte sich für das vorbildliche Miteinander und lobte besonders, dass auch die jüngere Generation mit eingebunden sei. Gerne habe die Stadt die Bäume über den Bauhof bei der Firma Hündt-Grosser besorgt und die Kosten in Höhe von 4800 Euro übernommen. „Nun bekommt auch dieser Weg wieder einen schönen Alleen-Charakter“, sagte Dr. Johannes Hanisch. „Früher waren die Obstbäume besonders wichtig für die Versorgung der Menschen eines Ortes“. Zu den Kindern gewandt sagte er: „Ihr werdet mit den Bäumen zusammen aufwachsen und es ist ganz toll, dass ihr beim Pflanzen mitgearbeitet habt“. Auch sprach er noch seinen Dank für die tolle Aktion „mit Symbolcharakter“ aus und erwähnte, dass im letzten Jahr auch in Hirschhausen Bäume gepflanzt worden sind. „Gerade in unserer heutigen Zeit tragen solche Aktionen zu einer richtigen und wichtigen Entwicklung bei“, hob er hervor.

Pächterinnen und Pächter in Weilburg gesucht

Gastronomie am Areal „Klein Nizza“ und das Höhlenhaus in Kubach brauchen neue Betreiber

(red). Die Stadt Weilburg schreibt zwei Gastronomie-Standorte zur Pacht aus: Gesucht werden Pächterinnen und Pächter für das derzeit entstehende Freizeit- und Erholungsareal „Klein Nizza“ direkt an der Lahn zwischen dem Schloss und dem Postplatz sowie für das neu renovierte Höhlenhaus der Kubacher Kristallhöhle.

Klein Nizza ist Touristenmagnet und Naherholungsgebiet

Das parkähnlich angelegte Naherholungsgebiet „Klein Nizza“ wird im Dezember 2022 fertiggestellt und bietet einen Biergarten mit einer Größe von rund 140 Quadratmetern, ein Terrassenpodest mit rund 50 Quadratmetern sowie einen großen „Beach-Bereich“ mit rund 150 Quadratmetern zur Bewirtschaftung. Das im Zentrum von Weilburg direkt an der Lahn gelegene Klein- und bietet Urlaubsflair auf drei Ebenen und ist sowohl Touristenmagnet wie Erholungsgebiet für die Einwohnerinnen und Einwohner. Es soll um ein Gastronomieangebot ähnlich eines Biergartens komplettiert werden. Bewerbungen für die



Strandfeeling und Biergartenatmosphäre sollen im Naherholungsgebiet Klein Nizza entstehen. Foto: Stadt Weilburg

Parkfläche „Klein Nizza“ sind bis zum 22. November 2022 abzugeben.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten am Kubacher Höhlenhaus, wird eine neue Pächterin oder ein neuer Pächter für die im Höhlenhaus ansässige Gaststätte gesucht. Die am Kubacher Ortsrand gelegene Kristallhöhle mit ihren regelmäßigen Führungen verzeichnet jährlich mehrere zehntausend Besucher. An die Kristallhöhle angrenzend befindet sich das Höhlenhaus, das neben einer Gaststätte Ausstellungsräume sowie Toiletten beherbergt. Der lichtdurchflutete Hauptraum der Gaststätte bietet mit rund 95 Quadratmetern Platz für etwa 48 Sitzplätze im Innenraum. Zusätzlich steht ein 140 Quadratmeter großer Biergarten zur

Verfügung, der besonders in der warmen Jahreszeit mit der umgebenen Natur einen attraktiven Aufenthaltsort für die Gäste bietet. Der große Eingangsbereich bietet einen separaten Kiosk- und Thekenbereich mit einem zehn Quadratmeter großen Lageraum. Dahinter befindet sich über einen großen Flur der Zugang zur über 20 Quadratmeter großen Küche und einem rund vier Quadratmeter großen Abstellraum sowie einer geräumigen Personalumkleide und Personaltoilette.

Gastronomie im Kubacher Höhlenhaus ist komplett saniert

Eine neue Dunstabzugsanlage nach neuesten Qualitätsnormen ist bereits installiert. Für die Küchenausstattung sowie die Bestuhlung sind die Pächter selbst zuständig. Vor dem Höhlenhaus stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist für die Gaststätte im Höhlenhaus endet zum 15. Dezember 2022. Für beide zu verpachtenden Standorte sind die hygienerechtlichen Bestimmungen und einschlägigen gesetzlichen Vorschriften von der Pächterin oder dem Pächter in eigener Verantwortung zu beachten. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihrem Betreiberkonzept und Pachtzins-Vorstellung bis zu dem jeweils oben angegebenen Datum an die folgende Anschrift: Magistrat der Stadt Weilburg Fachdienst Grundstücke und Immobilien, Mauerstraße 6/8, 35781 Weilburg, oder per E-Mail an liegenschaften@weilburg.de. Informationen erhalten Sie per Mail oder unter den Telefonnummern 06471-31437 (Herr Kiefer) oder 06471-31426 (Herr Götz).



Baum-Pflanzaktion

Bürgerinnen und Bürger können mitmachen

(red). HessenForst und die Stadt Weilburg laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Bäume-Pflanzen am Butterpfad ein. Über vierzig Prozent Hessens sind mit Wald bedeckt. Damit das trotz Klimawandel und damit einhergehenden Dürren, Stürmen und Borkenkäferkalamitäten auch weiterhin so bleibt, müssen entstandene Kahlfelder wiederbewaldet werden. Auch der Weilburger Wald braucht Unterstützung, daher laden HessenForst und die Stadt Weilburg alle Bürgerinnen und Bürger zu einer gemeinsamen Herbstpflanzaktion am Samstag, den 26. November von 10 bis 14 Uhr am „Butterpfad“ im Waldbereich hinter dem Rewe-Parkplatz in

Waldhausen ein. Es werden Elsbeeren, Rosskastanien, Esskastanien und Walnüsse gepflanzt. Jeweils zu jeder vollen Stunde gibt es eine Einweisung durch das Fachpersonal von HessenForst. Um besser planen zu können, werden interessierte Bürgerinnen und Bürger gebeten, ihre Teilnahme mit der Personenzahl und der gewünschten Uhrzeit per E-Mail unter jessica.herfort@forst.hessen.de anzumelden. Die Teilnehmer werden außerdem gebeten, in wetterfester Kleidung sowie festem Schuhwerk zu kommen und Arbeitshandschuhe mitzubringen. Weitere Informationen: www.weilburg.de.



Das Kubacher Höhlenhaus sucht neue Pächter, es wurde gerade komplett saniert. Foto: Stadt Weilburg

Weilburger Wochenmarkt

Marktplatz | mittwochs 8 – 16 Uhr

